

# »Vineta« segelte 140 Meilen

## »24 Uurs-Race« auf dem Ijsselmeer — Jemgumer Vierte

Almere/Ijsselmeer (rh). Eine der größten Segelveranstaltungen der „Nederlandschen Vereeniging van Kustzellers“ das sogenannte „24 Uurs-Race“ fand jetzt auf dem Ijsselmeer (Niederlande) statt.

An der Wettfahrt nahm auch das Segelschiff „Vineta“ vom Wassersportverein „Luv up Jemgum“ mit Uwe Giesel, Heino Dohrmann, Torge Fischer, Gerd Hensmann und Nils Venhoff teil.

Von der Plattbodenyacht bis

zur Rennyacht meldeten über 750 Schiffe für die Wettfahrt. Es mußte mindestens 23 und maximal 25 Stunden gesegelt werden.

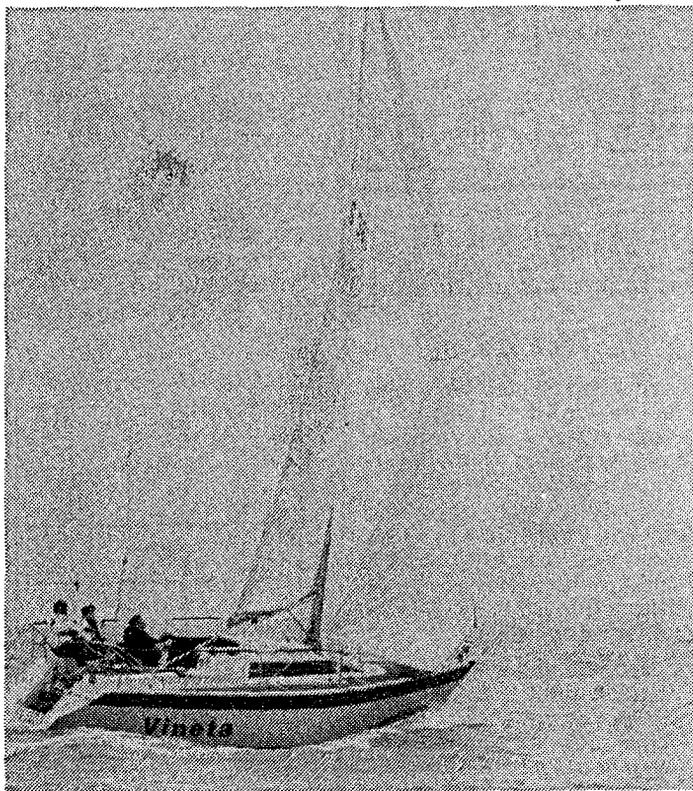
Bestimmte Bahnen sind vorgegeben, so auch Bahnen auf dem Wattenmeer unter Ter schelling und Vlieland. Überwiegend wurde auf dem südlichen und nördlichen Ijsselmeer gesegelt.

An 16 verschiedenen Orten konnte am Freitagabend gestartet werden. Zieldurchgang war vor der Stadt Medemblik auf der westlichen Seite des Ijsselmeeres.

Da in der Nacht zum Sonnabend bis zu sieben Windstärken herrschten, wurden „nur“ 412 Schiffe gewertet. Viele zogen es vor, die Nacht nicht durchzusegeln. 67 Schiffe wurden disqualifiziert.

Die Kineta segelte in der vorgegebenen Zeit fast 140 Meilen und belegte in einer „IMS Klasse“ den vierten Platz. Viele Hundert Zuschauer begrüßten nach dem Zieldurchgang die einlaufenden Schiffe.

Ein großes Rahmenprogramm am Hafen mit der Preisverteilung am Sonntagmorgen rundeten die Regatta ab.



Die „Vineta“ vom Wassersportverein „Luv up Jemgum“ in voller Fahrt.

Foto: Luv up Jemgum